



Sachstandsmitteilung Nr.:	069/2023	Datum:	09.03.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
2	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	x Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	20.03.2023
4	Ausschuss für Bauwesen	
5	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. Stubbmann	
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

TOP:

Mitteilungen und Anfragen;
Hier: Aktueller Stand B+R Anlage am Bahnhof

Sachstand:

Der Ausschuss für UVöSK und abschließend die Stadtvertretung haben im Juni 2022 beschlossen, die Planungen zum Bau einer Bike + Ride Anlage am Bahnhof fortzuführen und dabei die Variante 3c zu Grunde zu legen. Die für diese Variante notwendigen finanziellen Mittel sollten kalkuliert und in erforderlicher Höhe in den Haushalt 2023 eingestellt werden. Förderanträge waren vorzubereiten und den Fördermittelgebern zuzuleiten.

Variante und Kosten

Bei der Variante 3c handelt es sich um eine bauliche Mischform, sie besteht aus einem geschlossenen und einem offenen Teil, die die erforderliche Höhe für die Nachrüstung mit einer Doppelstocktechnik beinhaltet.

Nach dem Beschluss wurden die Planungen durch das beauftragte Ing.-Büro konkretisiert, die dafür erforderlichen finanziellen Mittel kalkuliert und in den Haushalt 2023 eingestellt.

Aktuell ist von Kosten in Höhe von 273.000 € auszugehen; der Eigenanteil beträgt rund 22.000 €. Die aktuelle Preisentwicklung lässt aber vermuten, dass die Kosten für Material und Bauausführung höher wie bislang kalkuliert ausfallen werden.

Förderung

Die Verwaltung hatte darüber berichtet, dass eine Förderung über die NAH SH und daneben eine weitere Förderung über die Deutsche Bahn bzw. dem Bund möglich ist. Entsprechende Anträge wurden gestellt.

Der Bescheid der NAH SH liegt seit kurzem vor und beinhaltet eine Förderung von 75 % der tatsächlich entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Höhe dieser Förderung beträgt derzeit 204.500 €.

Der zweite Förderantrag an Z-U-G (Zukunft – Umwelt – Gesellschaft) eGmbH in Berlin befindet sich dort in der Bearbeitung. Mit einem Förderbescheid wird im 2. Quartal 2023 gerechnet. Der Eigenanteil der Stadt wird zwischen 5% und 10% der Gesamtsumme liegen.

Grundstück

Wie berichtet wird bei einer Realisierung der Variante 3 sowohl die Inanspruchnahme des Grundstücks der Deutschen Bahn als auch eines im Privateigentum befindlichen Grundstücksstreifens erforderlich.

Der Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bahn konnte zwischenzeitlich geschlossen werden. Über die Inhalte des Vertrags mit dem Privateigentümer besteht Einvernehmen. Dieser steht kurz vor dem Abschluss.

Weiteres Verfahren

Der für die Anlage erforderliche Bauantrag befindet sich in der Vorbereitung. Sobald der 2. Förderbescheid vorliegt, wird das Verfahren fortgeführt.

- Ende der Sachstandsmitteilung -